

49. Zusatz-Weiterbildung Spezielle Orthopädische Chirurgie

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Spezielle Orthopädische Chirurgie umfasst in Ergänzung zur Facharztkompetenz die Behandlung höherer Schwierigkeitsgrade bei angeborenen und erworbenen Erkrankungen und Deformitäten der Stütz- und Bewegungsorgane.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> – Facharztanerkennung für Orthopädie und Unfallchirurgie und zusätzlich – 24 Monate Spezielle Orthopädische Chirurgie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
Zeile	Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Spezielle Orthopädische Chirurgie		
1.		Komplexe Zusammenhangsgutachten zu orthopädisch-chirurgischen Sachverhalten für Gerichte, Versicherungen, Schlichtungsstellen	25
2.		Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich Differentialdiagnostik und Befundinterpretation apparativer Untersuchungsverfahren im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen	
3.		Verordnung und Überwachung der technischen orthopädischen Versorgung nach komplexen Eingriffen	
	Notfälle		
4.		Diagnostik und Therapie von akuten Lähmungserscheinungen sowie peri- und postoperativen Komplikationen einschließlich Infektionen	30
	Diagnostische Verfahren		
5.		Sonographische Untersuchungen der Bewegungsorgane einschließlich Arthrosonographie	150
	Degenerative Erkrankungen		
6.	Schwere Deformitäten und degenerative Erkrankungen der Bewegungsorgane		
7.		Erkennung und konservative Behandlung einschließlich schmerztherapeutischer Maßnahmen bei schweren Deformitäten der Bewegungsorgane	
	Sportschäden und Sportverletzungen		
8.		Diagnostik und Therapie komplexer sportorthopädischer Erkrankungen und Verletzungen, Sportschäden und Überlastungsschäden der Bewegungsorgane	
	Entzündungen/Infektionen		
9.	Epidemiologische Grundlagen und Hygienemaßnahmen zur Prävention nosokomialer und anderer Infektionen der Bewegungsorgane		
10.		Diagnostik und Therapie von Knochen-, Gelenk- und Weichteilinfektionen	50

Tumorerkrankungen			
11.		Behandlung von muskuloskelettalen Tumoren und Metastasen, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit	
12.		Eingriffe bei Knochen- und Weichteiltumoren unter Berücksichtigung der Unterschiede in den verschiedenen Altersstufen	20
Operative Eingriffe an der Wirbelsäule			
13.		Behandlung von komplexen Wirbelsäulenerkrankungen	
14.	Dorsoventrale Eingriffe mit und ohne Fusion		
15.		Operative Eingriffe bei Bandscheibenvorfall, engem Spinalkanal	10
16.		Eingriffe mit und ohne Fusion sowie Revisionsingriffe an der Wirbelsäule	20
Operative Eingriffe am Becken			
17.	Techniken der operativen Behandlung von Erkrankungen im Beckenbereich und Alternativen		
18.		Erste Assistenz bei großen Beckeneingriffen, z. B. Tumorresektionen, Hemipelvektomien	
19.		Knöcherne Eingriffe am Becken, z. B. Beckenosteotomien, Acetabuloplastiken, Knochenaufbau bei Pfannenwechseln	10
Operative Eingriffe an den oberen Extremitäten			
20.		Operative Eingriffe an Schulter, Oberarm, Ellbogen, davon	
21.		- arthroskopische Operationen	25
22.		- offene Eingriffe einschließlich Gelenkersatz	25
Operative Eingriffe an den unteren Extremitäten			
23.		Operative Eingriffe am Hüftgelenk, davon	
24.		- Weichteileingriffe einschließlich arthroskopische Operationen	15
25.		- primäre Endoprothesen-Implantation bei Coxarthrose	75
26.		- Endoprothesenwechsel	20
27.		Operative Eingriffe am Oberschenkelknochen, z. B. Korrekturosteotomie	10
28.		Operative Eingriffe am Kniegelenk, davon	
29.		- Weichteileingriffe einschließlich arthroskopische Operationen	25
30.		- Bandplastiken, Knorpelersatzoperationen, Osteotomien	10
31.		- primäre Endoprothesen-Implantationen bei degenerativen Erkrankungen	75
32.		- Endoprothesenwechsel	20
33.		Operative Eingriffe am Fuß, davon	
34.		- Sehnenverlängerungen und Sehnenverlagerungen	10
35.		- Korrekturosteomien	25
36.		- Arthrodesen	10
37.		- Korrekturen bei komplexen Deformitäten	10

38.		Amputationen	10
Weichteilmanagement bei komplexen Erkrankungen			
39.	Konservative und operative Techniken zur Behandlung von Hautdefekten, Gliedmaßendefekten, Gliedmaßendeformitäten sowie Gefäß- und Nervenläsionen		
40.		Plastisch-rekonstruktive Eingriffe im Rahmen orthopädischer Eingriffe	10
41.		Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung von Gefäß- und Nervenläsionen	